

Pressemitteilung

Bundesverband Bitcoin e.V. ist neuer Partner der Bitcoin Foundation

Der Bundesverband Bitcoin e.V. freut sich, seine Partnerschaft mit der Bitcoin Foundation bekanntzugeben.

Zum Abschluß des ersten International Affiliate Summit auf der [#Bitcoin2014](#), der zweiten jährlichen Konferenz der Bitcoin Foundation, konnte der Bundesverband Bitcoin den gemeinsamen Vertrag mit der Bitcoin Foundation unterzeichnen. Der im September 2013 gegründete Bundesverband Bitcoin e.V. vertritt die Interessen deutscher Bitcoin-Nutzer, Händler und Unternehmen und setzt sich für Transaktionsfreiheit in der digitalen Gesellschaft ein. Die Bitcoin Foundation agiert bei diesen Bemühungen als internationaler Dachverband.

"Wir hätten keinen besseren Start für [#Bitcoin2014](#) planen können. Ende letzten Jahres haben wir beschlossen, all denen unsere Unterstützung und Hilfe zukommen zu lassen, die unsere gemeinsame Vision teilen: Die Entwicklung und Adoption von Bitcoin weltweit zu schützen, zu fördern und zu standardisieren", so Jon Matonis, Executive Director der Bitcoin Foundation. "Heute sind wir stolz, dieses Versprechen gegenüber unseren neuesten europäischen Partnern einlösen zu können."

Der Bundesverband Bitcoin e.V. mit Sitz in Berlin wird vom Vorstandsvorsitzenden und Pressesprecher Jeff Gallas sowie dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Joerg Platzer vertreten, die gemeinsam mit Vorstandsmitglied Radoslav Albrecht den Vertrag mit der Bitcoin Foundation ausgehandelt haben.

"Durch die Zusammenarbeit mit der Bitcoin Foundation wollen wir eine weitere Professionalisierung der Aktivitäten des Bundesverbands Bitcoin e.V. erreichen. Es sendet ein starkes Signal an lokale Organisationen, wenn verschiedene Bitcoin-Organisationen Teil einer globalen Bewegung werden," so Radoslav Albrecht. Joerg Platzer: "Der Bundesverband Bitcoin, wie auch die Bitcoin Foundation, setzt sich für Transaktionsfreiheit und freie Währungen ein. Eine internationale Bündelung der Ressourcen ist daher sinnvoll."

